

## Über Zeitzonen hinweg



Geschrieben von: Redaktion 04.09.09



Stichworte: [{Energie}](#) [{Energieeffizienz}](#) [{Energiepolitik}](#) [{Energiesicherheit}](#) [{Erneuerbare Energien}](#)

**Dübendorf/St. Gallen/Thun – Um Flugkilometer und Kohlendioxid zu sparen, finden der Doppelkongress R'09 und World Resources Forum zeitgleich auf verschiedenen Kontinenten statt. Dank modernster Videotechnologie konnte der Twin-Kongress vom 14. bis 16. September in Davos, im (sieben Zeitzonen entfernten) japanischen Nagoya und in Berlin organisiert werden.**

### Verwandte Themen

- [{ Arktiseis schmilzt rasant, 04.09.09 }](#)
- [{ Kampf um das gute Gewissen, 27.08.09 }](#)
- [{ Politik und Wirtschaft gefordert, 17.08.09 }](#)
- [{ Wirksame Massnahmen nötig, 17.06.09 }](#)
- [{ Das weltweite Netz feiert, 16.03.09 }](#)
- [{ Klimaabkommen hat Vorrang, 28.01.09 }](#)
- [{ Heute an morgen denken, 23.12.08 }](#)
- [{ Die grösste Herausforderung, 12.12.08 }](#)
- [{ Beitrag für eine gerechte Welt, 11.12.08 }](#)
- [{ Krise trifft Nachhaltigkeit, 08.12.08 }](#)
- [{ Agrarkrise ist noch nicht vorbei, 13.10.08 }](#)

Wie die **Eidgenössische Material- und Forschungsanstalt (Empa)** mitteilt, ist das Ziel der Konferenz R'09, die Material- und Energieeffizienz von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen zu verbessern - und zwar in der Produktion, bei der Nutzung, aber auch beim Recycling. Die R'09 sei ein aussergewöhnliches Experiment - und eine Weltpremiere: Da sie gleichzeitig auf zwei Kontinenten stattfindet, die via Videotechnologie miteinander verbunden sind, können viele interkontinentale Flüge vermieden werden, schreibt Empa. Diese sind für den weitaus grössten Ressourcenverbrauch bei internationalen Kongressen verantwortlich, wie eine

Ökobilanzstudie von Empa-Forschern um Lorenz Hilty zeigte. So seien an einer früheren Konferenz die sechs Prozent der Teilnehmenden, die via Interkontinentalflug anreisen, für 57 Prozent der gesamten Umweltauswirkungen verantwortlich gewesen.

Das "World Resources Forum" (WRF) ist ebenfalls eine Neuerung: Die Veranstaltung findet im Anschluss an die R'09 statt und richtet sich an Politiker und Wissenschaftlerinnen, Unternehmer und Beraterinnen auf dem Gebiet des nachhaltigen Ressourcenmanagements, berichtet Empa. Damit würden politische Ziele verfolgt - nämlich Entscheidungsträgern realistische Optionen beziehungsweise Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Entwicklung an die Hand zu geben.

Wie sich moderne Informations- und Kommunikationstechnologien einsetzen lassen, um Ressourcen zu schonen, werde der Kongress vor Ort durch modernste Videotechnologie gleich

selbst demonstrieren. Die Auditorien in Davos und in Nagoya verschmelzen "virtuell" zu einem Ort - in Full-HD-Qualität, schreibt Empa. (eg)